

Langnauerpost 46

Herausgegeben von der Buchdruckerei Hässig Frühling 1982



Das Wort des Herrn sei Dir ein Licht auf Deinem Wege.

Welch ein unaussprechlich Heil
Wird durch die Taufe Dir zu Theil,
Sie weiht Dich zu Gottes Kind,
D sei nur immer gut gesinnt
Und zeige, wenn Du älter bist,
Dich stets als pflichtgetreuer Christ!

Dann wird der Gott der Huld u. Gnade
Dich auf des Lebens Pilgerpfade
Bis an Dein stilles Grab begleiten
Und sanft Dein Geist hinüberleiten
In's bessere Land, wo jeden Treuen
Die Siegestkrone wird erfreuen.

Ward getauft in der Kirche zu

Langnau

den 21. Decembre 1862

Diese Erinnerung gibt seinem lieben
Laufkinde.

Wilhelmine Scharrer

Sein getreuer Taufzeuge

J. J. Eichholzer



Beratung



"Die Gewissheit, in allen Geld-
fragen individuell und kompetent
beraten zu werden, gibt mir viel

Sicherheit. Das schätze ich an
meiner Bank – neben Zins und
Diskretion."

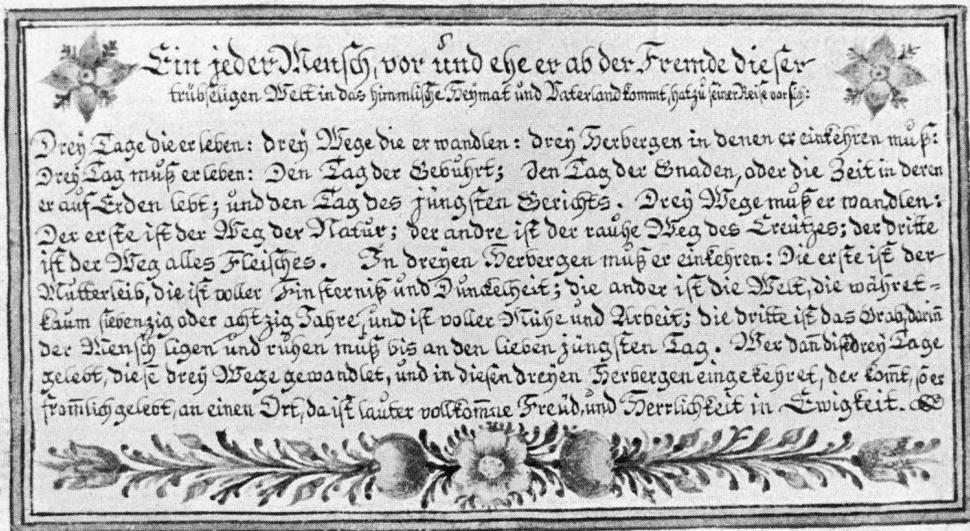


SPARKASSE
des Wahlkreises Thalwil

Fragen Sie uns

SPARKASSE DES WAHLKREISES THALWIL

Agentur Langnau a.A. Neue Dorfstrasse 15 Telefon 713 22 24



Von Hand geschriebenes und gemaltes religiöses Wunschgedicht, 1780-1790, Originalgröße 117×66 mm.

Spitzenbilder, Taufzettel und Segenswünsche aus Langnauers Vergangenheit

Spitzenbilder sind ursprünglich religiöse Andachtsbilder und reichen in ihrer Herkunft ins Devotionalienwesen des Mittelalters zurück. Im 17. Jahrhundert, also im ausgehenden Mittelalter, begann man den Zwischengrund des Bildes mit Schere oder Stichel ornamental herauszuschneiden. Oft waren es geometrische Muster, vielfach aber stilisiertes Rankenwerk oder die Nachahmung von textilem Gewebe oder Spitzen. Die ursprünglich in Pergament gefertigten Bilder wurden aber in der Mitte des 19. Jahrhunderts immer mehr durch das leichter zu bearbeitende Papier ersetzt. Ebenso erleichterten sich die «Kunstgewerber» die Herstellung der Bilder. Wurden die Pergamentbildchen noch in feinsten, künstlerischer Art von Hand gestochen und gemalt,

Titelbild: Alter Langnauer Taufzettel aus dem Jahre 1862. Farbige Lithographie von R. Dikemann.

Metzgerei

Bliekenstorfer

Rütibohlstrasse 1

☎ **713 30 30**

**Schlosserei
Metallbau**

Leichtmetallarbeiten
Metalltüren – Blecharbeiten
sowie schmiedeiserne Fenstergitter
nach Mass

Reparatur- und Montagewerkstatt

F. Zwahlen

Langnau am Albis Sihlwaldstr. 10
Telefon 713 28 25



**Sanitäre Anlagen
Heizungen
Oelfeuerungen**

aller Art,
auch in bestehende Anlagen



Reparaturen

Boiler entkalken



Entstopfen

von Ablaufleitungen mit
elektr. Kabelbohrgeräten

Hans Rauber-Guth

Langnau a. A.
Schlossweg 2
Telefon 7133403



Strichlithographie, selbst bemalt, stammt nach Paul Gimpert aus der Hand von Schulmeister Hans Heinrich Hitz, dem Vater von Kunstmaler Conrad Hitz (aus der Sammlung Paul Gimpert, Langnau).

so ging man beim Papier schon sehr bald zu eigentlicher Manufaktur über. Ganze Stösse von Papierchen wurden mit Nägeln auf einem Brettchen befestigt und die Ornamente mit einer Nadel durch den ganzen Stapel hindurch gestochen, so dass eines wie das andere aussah, es war dann nur noch Aufgabe der Kinder, die Zeichnungen mit Farbe auszumalen. Die Pergamentbildchen hingegen wurden von eigentlichen Spezialisten in Frauen- und Männerklöstern bemalt. Die weitere «industrielle» Herstellung bestand dann darin, dass nun die Spitzen ins Papier gestanzt wurden und das Sujet mittelst Druck aufgebracht wurde.

Kaspar Freuler schreibt in seinem Buch «Anna Göldi»: Tagelang sass er ob einem Stück Papier und stüpfelte mit einer Nadel unermüdlich seine Löchlein, malte mit einem haarfeinen Pinsel drüberhin, und wenn das Ding fertig war, sah es aus wie ein Heiligenbildchen, das man mitten in einen Kranz feinsten Spitzen gesetzt hatte. Hielt man



Apotheke Langnau

Hauslieferung
Postversand

Vordere Grundstrasse 4
zwischen LVZ und Migros
8135 Langnau a.A.
Telefon 713 15 33

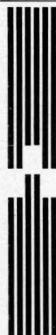
Vichy Roc Biotherm Sans Soucis

TAXI-ALBIS-TAXI

Langnau-Gattikon - Adliswil

710 00 77

TAG + NACHT



SCHNEEBELI INNENAUSBAU SCHREINEREI

Geschäft:
Grundstrasse 14
Tel. 713 31 89
Privat:
Glärnischstrasse
Tel. 713 35 83

Neubauten
Umbauten
Reparaturen
Glaserarbeiten

Naturtäfer
Decken
Einbauschränke
Aussteuern
Polstermöbel
preisgünstige Elementschränke

Verlangen Sie
bitte Offerten



Maschinengestanztes Papier-Spitzenbild von 1864,
Originalgrösse 105×160 mm.

HEIZUNG

E. Leuenberger + W. Leutwyler



Sihltalstr. 103, 8135 Langnau a. A.

713 11 22

- Beratung
- Reparaturen
- Planung
- Neuanlagen

Zentralheizungen
Öl- oder Gasfeuerungen
Öltankanlagen, Sanierungen

Elektroblockspeicher
Wärmepumpen/
Wärmepumpenboiler
Solaranlagen



Fahrschule ROLF MÜLLER

Langnau am Albis
Höflistrasse 112
Telefon 713 27 80

Zürich
Nidelbadstrasse 75
Telefon 45 31 32

erwin küenzi fotograf swb

architektur
industrie
werbung
reportagen

atelier
uetlibergstrasse 238
8045 zürich
telefon 35 76 16

privat
hintere Grundstrasse 29
8135 langnau /zh
telefon 713 37 01

das Bildchen gar gegen das Licht, so bildeten die hundert und aber hundert Löchlein zusammen ein Muster, wie es schöner, voller Sterne, Sonnen und Palmen, kein Sticker im fernen Venedig fertiggebracht hätte.»

Nebst diesen Spitzen- und Nadelbildchen gab es auch einfache Andachtsbildchen, Sinnsprüche fürs Leben, die man in Gebetbücher legte, oder irgendwo im Hause anheftete. Vielfach waren es nicht nur reine Schriftzettel, sondern mit Ornamenten, Herzchen und Blumenmustern reich verzierte und sorgfältig bemalte Kunstwerke. Ein Höhepunkt dieser Art von Volkskunst waren die sogenannten Mikroskripturen. Hier wurde mit äusserster Präzision in allerkleinsten Buchstaben geschrieben. Sie sind nicht ohne Lupe zu lesen und zwingen uns zu ehrfürchtigem Staunen vor der handwerklichen Fertigkeit und Sorgfalt unserer Vorfahren.

Zur Aufnahme in die kirchliche Gemeinschaft, der Taufe, ist es bis heute üblich geblieben, dem Täufling ein Taufgeschenk, begleitet von einem Taufbrief oder Taufandenken, zu machen. Früher war das der sogenannte Taufbatzen. Schon früh begann man, ihn in ein kunstvoll bemaltes und beschriebenes Papier einzuwickeln. Man schrieb darauf Liedverse, Gebete und in Versform fromme Wünsche für des Täuflings zukünftiges Leben. Viele dieser Sprüche wurden immer wieder verwendet und wanderten so von Generation zu Generation. Für Langnau finden wir solche geschriebene Taufzettel vom 18. Jahrhundert an. Waren Gotte und Götti des Schreibens kundig, so werden sie wohl versucht haben, selber die Glückwünsche zu Papier zu bringen. Andernfalls beauftragten sie eben einen des Schreibens Kundigen; oft waren es die Schulmeister, die solche Arbeiten noch nebenbei als Broterwerb erledigten. In unserem Fall sind es Glückwünsche zur Vermählung, die der Vater des Langnauer Kunstmalers Conrad Hitz, der Schulmeister Hans Heinrich Hitz (nach Paul Gimpert), in sehr sorgfältiger Art gemalt hat. Schon bald aber wurde auch hier der handbemalte und beschriebene Zettel durch den gedruckten Wunsch ersetzt. Aber nicht immer waren sie von so hohem Niveau, wie es die Lithografien von Dikemann darstellen (s. Titelbild). Mit der Jahrhundertwende kamen dann sogenannte Taufschächtelchen in Gebrauch. In einem Kartonschächtelchen lag ein mit Spitzen verziertes und mit Goldbuchstaben bedrucktes Seidenkissen, auf dessen Unterseite der Taufzettel mit dem vorbereiteten Fach für den Taufbatzen angebracht war. Noch bis vor kurzer Zeit wurden solche Geschenke als höchster Kitsch empfunden, heute aber werden sie ebenso als Ausdruck von Volkskunst gewertet und haben, wie so vieles andere auch, auf dem Antiquitätenmarkt einen teuren Platz gefunden. Zur selben Zeit, also um 1900, begann man bei Todesfällen von Bekannten und Verwandten, sich Beileidskärtchen zu senden. Oder sie wurden zum Zei-

Die Firma mit dem guten Service



**Radio - TV
Service
W. Mengelt**

**8005 Zürich
Tel. 01/42 22 40
8135 Langnau**

Eidg. konz. Fachgeschäft

Verkauf — Miete — Heimberatung

Pédicure

Frau V. Eberle-Valsangiaco

Staatl. dipl.

Verkauf von
Camillen-Produkten

Langmoosstr. 14, 8135 Langnau a. A.
Tel. 7 13 12 85 (nur auf Voranmeldung)

Heilkräuter sind Vertrauenssache! Schenken Sie uns Ihr Vertrauen,
wir sind auf Heilkräuter spezialisiert.
Wenn es um Ihre Gesundheit und um Heilkräuter geht — dann
zum Spezialisten.

angst
DROGERIE REFORM
PARFUMERIE KOSMETIKSALON

Hintere Grundstrasse 2, beim Migros
8135 Langnau a. A., Telefon 01. 713 26 00



Farbig gedrucktes und mit Tüll versehenes Taufandenken. Im Kuvert wurde der Taufbatzen versorgt, ca. 1900, Originalgrösse 70×115mm.

Brockenstube Antiquitäten

Verkauf: Sihlthalstrasse 88
Samstag 10.00–16.00

M. + E. FLURI

Sihlmatte 7 8134 Adliswil
Telefon 01 / 710 67 46

Hotel Restaurant «Zum Rank»

*

Das gediegene Stamm-
und Speiselokal

*

Spezialitätenküche

*

Fremdenzimmer

*

Mittwoch ganzer Tag und
Donnerstag bis 17 Uhr geschlossen

*

Fam. K. Frick-Egger

Langnau a.A.
Telefon 713 31 60

Zimmerei

Robert Widmer

Konstruktionen
Treppenbau
Täferarbeiten

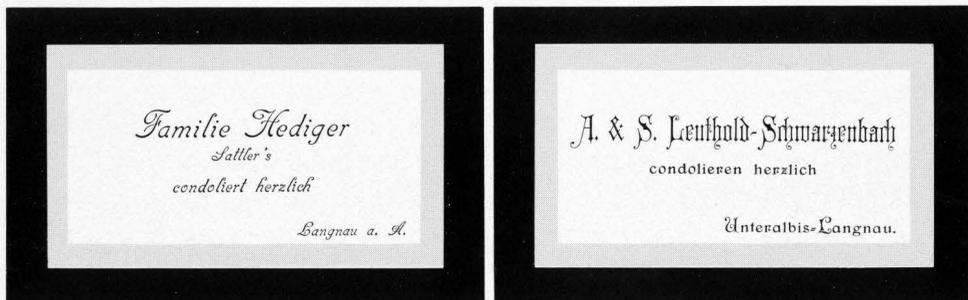
Holzkonservierungen
Isolationen
Neu- und Umbauten

Industriering 14
8134 Adliswil Telefon 01 710 56 66



Vollständig handgemalte Glückwunschkarte zur Vermählung. Soll nach Paul Gimpert von Schulmeister Hans Heinrich Hitz, dem Vater des Kunstmalers Conrad Hitz, gemacht worden sein. (Aus der Sammlung Gimpert)

Um 1900 wurden die ersten Kondolenzkärtchen verschickt.





METZGEREI KELLER

Das selbständige Fachgeschäft
für Fleisch und Wurst

Prompte Hauslieferung

Langnau Neue Dorfstrasse 13

Telefon 713 31 88

NAEF

*Auslegeteppiche, Spannteppiche
Bodenbeläge, Novilon*

*Der gute Teppich
aus dem
guten Fachgeschäft!*

— *Heimberatung unverbindlich, auch
abends, damit eine Fehlwahl aus-
geschlossen ist*

— *sauber, preiswert, schnell*

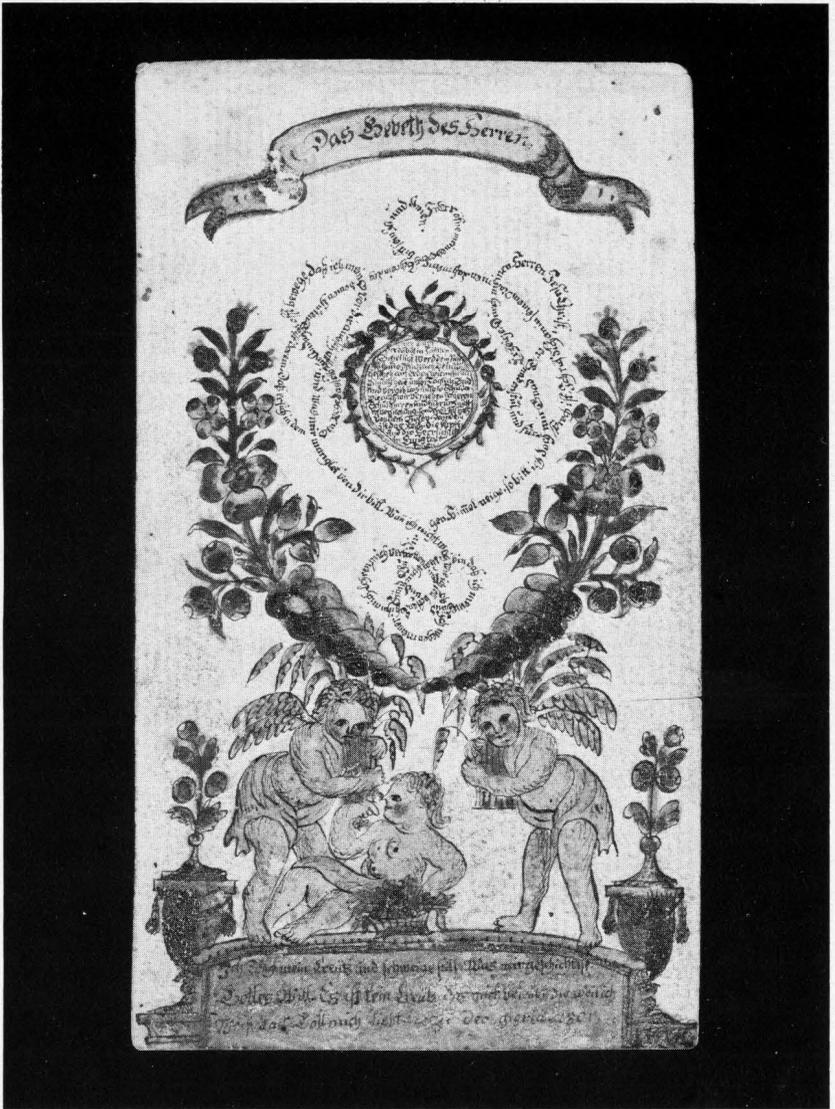
*Werden auch Sie
ein zufriedener Kunde bei*

NAEF

*Teppiche und Bodenbeläge
Oberrengg, Langnau*

Telefon 01 713 34 13

ab 19.00 Uhr **713 27 42**



Handkolorierte Mikroskriptura, datiert 1801. Im Medaillon, mit Hilfe der Lupe geschrieben, das Vaterunser, das Originalgrösse.

chen der Anwesenheit bei der Beerdigung in eigens aufgestellte Urnen geworfen. Nebst den mit einem schwarzen Rand versehenen Visitenkärtchen gab es aber auch hier, vor allem zur Zeit des Jugendstils, kunstvoll verzierte und im Prägedruck hergestellte Karten.

Alle abgebildeten Stücke stammen ausnahmslos aus Langnauer Familien.

Bernhard Fuchs

*Nimmst einen Pinsel Du zur Hand,
legst einen Teppich, Wand zu Wand,
sogar Tapeten kannst Du kleistern,
Baumgartner hilft Dir alles meistern!*

 **Baumgartner**

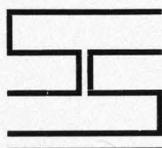
Farben Lacke Teppiche
Rütibohlstrasse 2
8135 Langnau
Telefon 01/713 33 96

alja

*Mode- und Wohnboutique
Vita-Siedlung, Weidstrasse 4
Telefon 713 01 41*

Ihre Boutique mit originellen
Gebrauchs- und Geschenkartikeln:
modische Konfektion, Schmuck,
Lederwaren, Stoffe,
Keramik und Glaswaren
aus Skandinavien

*Montag ganzer Tag und Samstag-
nachmittag geschlossen*



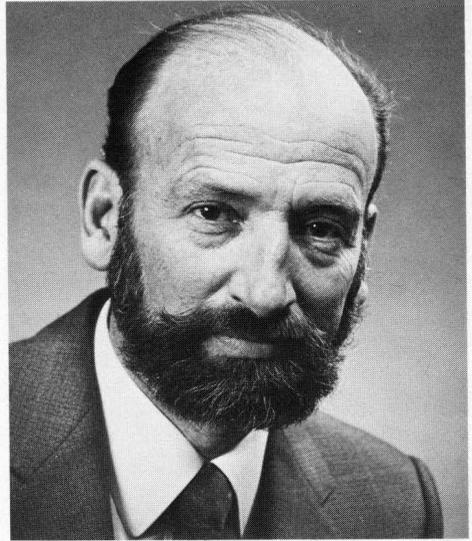
**Stocker und Schreinerei
Stierli Baugeschäft**

Schreiner- und Glaserarbeiten
Sämtliche Maurerarbeiten
Planung und Beratung
Bauleitung
Möbel- und Teppich-Verkauf

Neue Dorfstrasse 20
8135 Langnau/Zürich
Telefon 01 713 33 22
Werkstatt 720 10 33

Professor Hans Kummer

erhielt den
Marcel-Benoist-Preis 1980



«Wie das Eidg. Departement des Innern in Bern mitteilte, wird mit Prof. Kummer ein hervorragender Forscher ausgezeichnet, der wesentliche Beiträge zur Kenntnis der Ordnungsmechanismen innerhalb von Tiergesellschaften geleistet hat.» So konnte man seinerzeit in der Zeitung lesen. Wir Langnauer sind stolz auf unseren berühmten Mitbürger!

Hans Kummer ist 1930 in Zürich geboren und besuchte alle Schulen in Zürich. 1958 verheiratete er sich mit der Langnauer Kindergärtnerin Vreni Müller. Die «alteingesessenen Langnauer» erinnern sich noch gut an das blumen- und kinderreiche Hochzeitsfest oben auf dem Kirchhügel.

Zur Familie gehören drei Kinder, eine Tochter und zwei Söhne. Generationen von Katzen haben die Familie begleitet, die im Gartendörfli dicht an der Sihl wohnt und in Langnau recht heimisch ist. Die Freizeit verbringt sie oft im Safiental, wo sich der Wissenschaftler gerne als Hobbyschreiner betätigt. Auch der Garten will besorgt sein, und selten reicht die Zeit des Hausherrn fürs Geigenspiel. Seine musikalische Frau, die sich der tönenden Muse verschrieben hat, würde es natürlich schätzen, wenn mehr gemeinsam musiziert werden könnte.

Seit 1978 ist Dr. Hans Kummer ordentlicher Professor für experimentelle Verhaltensforschung in der Zoologie an der Universität Zürich. Das Tätigkeitsgebiet ist ein sehr vielseitiges. Man ist Lehrer und Forscher und dient der Wissenschaft, schreibt wissenschaftliche Abhandlungen und Bücher und hält Vorträge vor allem im Ausland; daneben ist man aber auch Personalchef seiner Abteilung und befasst sich

Die neue Formel



➔ Grossauswahl aller
bekanntesten Marken bei
TV-, Hi-Fi- und Video-
Geräten.
➔ Echte Discount-Preise.

➔ Reparaturen
aller Marken in
eigener, best-
eingerichteter
Werkstatt.

➔ Super-Service,
Gratis-Hauslieferung.
➔ Beratung durch
geschulte Fachleute.
➔ 12 Monate
Vollgarantie.

RÄBSAMEN

8135 Langnau a.A.

Sihltalstrasse 101
beim Bahnhof Langnau-Gattikon
Telefon 01 713 15 05

ELEKTRONIK

8820 Wädenswil

Florhofstr. 13
di alt Fabrik
Telefon 01 780 45 11

mit viel administrativem Kram. Eine grosse Freude bedeutet für Prof. Kummer die Arbeit im nahen Experimentier-Gebäude in Horgen. 13 Jahre mussten verstreichen, ehe es so weit war. Gut Ding will seine Weile haben.

In Sonderaufträgen befasst sich die Abteilung von Prof. Kummer und seinen Assistenten u. a. mit Flusskorrekturen oder Autobahnunterführungen für Hirsche.

Seine Forschungsreisen nach Saudiarabien, an die Elfenbeinküste, nach Aethiopien, nach den USA sind seltener geworden. Früher hat ihn die Familie teilweise begleitet und Vreni Kummer kann heute lachend erzählen, wie sie ihre Kinder am Krokodilstrand gehütet hat, ohne ein Auge von ihnen zu lassen. Begreiflicherweise! Die abenteuerlichen Forschungsreisen waren nicht immer sogleich erfolgreich, viele Resultate mussten mit Zähigkeit im Suchen immer neuer Wege und aufwendiger Kleinarbeit erschafft werden.

Eine Krönung dieser langjährigen Arbeit im Dienste der Wissenschaft bedeutet die Auszeichnung mit dem Marcel-Benoist-Preis. Die Preisübergabe fand am 5. Dezember 1981 im Landgut «Lohn» bei Kehr-
satz BE durch Bundesrat Hans Hürlimann statt.

Marcel Benoist ist 1864 in Paris geboren. Er legte mit dem väterlichen Vermögen eine herrliche Kunstsammlung an. Vor dem ersten Weltkrieg flüchtete er diese in die Schweiz nach Lausanne. Er vermachte einen Teil seines Vermögens der Schweiz. Eidgenossenschaft mit der Auflage, jedes Jahr einen Ermutigungspreis für einen hervorragenden Wissenschaftler auszuschütten.

Prof. Kummer erwähnte in seiner Dankadresse an den Bundesrat und die Benoist-Kommission, dass Marcel Benoist mit seinem Preis die für das menschliche Leben *nützlichste* wissenschaftliche Arbeit auszeichnen wollte. Prof. Kummer fuhr weiter: «Es dürfte manchen überraschen und hat auch mich überrascht, dass die Marcel-Benoist-Stiftung die Erforschung der Ordnungsmechanismen höherer Tiergesellschaften für nützlich erachtet. Auf die Frage, was denn für den Menschen nützlich sei, hätte man uns zu Benoist's Zeit wohl ohne Zögern auf Fortschritt in Technik, Landwirtschaft und Medizin verwiesen. Heute zögern wir. Soll es uns in 20 Jahren einfach äusserlich noch etwas besser gehen?

Wer einem Wesen nützen will, muss dieses Wesen kennen. Wer den Menschen kennen will, muss sich auf drei Ebenen um ihn bemühen: Menschen bestehen aus physischer Materie; sie haben Tierkörper — und einen die Kultur formenden Menschengestalt. Diese drei konstituierenden Schichten verändern sich mit ungeheuer verschiedenen Geschwindigkeiten. Der menschliche Geist kann mit Kultur und Zivilisation die Umwelt des ganzen Menschen in wenigen Generationen bis fast zur Unkenntlichkeit umformen. Der Tierkörper muss

jürg kaufmann + co

spenglerei + installationen
langnau am albis

telefon 01 713 3669

im waldi

Holz Kohlen Heizöl
Cheminéeholz
Festbestuhlungen

G. Lenherr

Tel. 720 24 03

Thalwil und Langnau

Lager: Schwerzi Langnau



Alles

für den Musikfreund
aus dem Fachgeschäft

Für Pianos, Elektr. Orgeln,
Verstärkeranlagen, Akkordeons,
Blasinstrumente, Gitarren, Schlag-
zeuge usw. bestbekanntester Marken
sind wir gerne bereit, Sie unverbind-
lich zu beraten. Unsere Reparatur-,
Stimm- und Serviceabteilung gibt
Ihnen die Sicherheit, dass wir auch
nach dem Kauf für Sie da sind.

Für Anfänger steht Ihnen unsere
Musikschule zur Verfügung.

Gut beraten und gut bedient im

Musikhaus Max Burri

Sihltalstrasse 105 Langnau am Albis Telefon 713 36 75 / 713 35 57

mit, obwohl er sich in 500'000 Jahren kaum veränderte und er sich auch nicht schneller ändern kann. Das ist uns allen bekannt, und die Medizin tut ihr bestes, um diesen Körper mit allerlei Krücken in einer ihm entfremdeten Umwelt weiter in Gang zu halten.

Die Geister scheiden sich an der Frage, was denn dieser Tierkörper alles umfasse. Die Leber? Selbstverständlich. Man lernt an Tierversuchen, wie man kranken Menschenlebern helfen kann. Aber das Gehirn? Enthält es nur Geist oder auch urzeitliche Neigungen, die unser Verhalten mitbeeinflussen?

Auch hier zeigen uns die Tiere, die ja mit zur geliebten Schöpfung auf diesem Planeten gehören, Nützliches und Wertvolles. Aber beachten Sie: Wir lernen von Tieren, was der *Mensch* ist. Wir setzen nicht gleich: vielmehr hebt sich die einmalige Besonderheit des Menschen vor dem Tierhintergrund genauer ab als je zuvor; z. B. als ein Wesen, das das Böse nicht erfand, sondern es mitbrachte und in einem unwahrscheinlichen Mass bewältigte. (Der Mythos des edlen Wildtiers, das seinesgleichen nichts Böses tut, ist vor wenigen Jahren gestorben.) Der Mensch ist auch das erste Wesen, das sich in andere einfühlen und ihnen helfen kann, auch wenn sie *nicht* darum bitten, andererseits aber auch ein Wesen, das viele archaische Züge nicht bewältigte. Den wichtigsten hat es mit allen uns bekannten Tieren gemein: Dass das, was es kurzfristig erstrebt, ein schlechter Kompass ist zu dem, was ihm langfristig nützt.

Wir tragen in unserem Hirn ein Stück Tiernatur. Viele nehmen es weniger gern zur Kenntnis als die Tiernatur, die uns umgibt. Der unbändige Wille unserer westlichen Kultur zur *Freiheit von der Natur* äussert sich nicht nur in Landwirtschaft und Technik, sondern auch in der Neigung, unsere altertümliche Verhaltens-Natur zu verdrängen, das uns verwandte Tier nur als Ärgernis zu sehen — umso ärgerlicher, je ähnlicher es uns ist.

Die gesuchte Freiheit von der Natur aussen und innen ist letztlich eine Illusion, wie jeder Tod uns lehrt. Sie verbaut uns ein einigermaßen weises Leben in und mit einer gekannten und trotz allem geliebten Natur. Natur lässt sich nur durch den erkennenden und liebenden Geist überwinden, keinesfalls durch die technikkbewehrte Faust. Es ist nicht mehr wirklich nützlich, sie in einem weiteren lokalen Gefecht mit einer Technik oder Droge zurückzudrängen, denn in einem solchen Krieg auf materieller Ebene ist die Natur letztlich unschlagbar. Nützlich ist, sie zu erkennen, um mit ihr zu leben.»

Mit diesen eigenen Worten, die Prof. Kummer an die Festgesellschaft im «Lohn» richtete, wollen wir unseren Aufsatz beenden. Sie charakterisieren den Wissenschaftler und den Menschen Hans Kummer und fordern uns Ehrfurcht ab vor seiner Arbeit.

mh

In der
Rekordzeit
von nur
24 Stunden
liefert unser
Color-Studio
vorzügliche
Farb-Fotos

Juni 1982

Aktion
1 Farbfilm
bei jedem
Erstauftrag **GRATIS**

Foto - Drogerie - Parfümerie

Langnau a. A.
beim Gemeindehaus
Telefon 713 32 60
Eigene Parkplätze



Passfotos-Schnellservice

In einer Minute 4 farbige Bilder



Foto B. Fuchs

Ein Verein stellt sich vor:

Tennisclub Langnau

Gründung

Die Gründung des Clubs geht auf einen Brief zurück, den Herr Dr. Ch. Straub am 17. Februar 1963 an die Herren Dr. W. Hegetschweiler, E. Keller, A. Riggerbach und K. Strekeisen gerichtet hatte. Er lädt darin zu einer Zusammenkunft ein, um Bedürfnis und Voraussetzungen zur Gründung eines Tennis-Clubs abzuklären. Scheinbar war man einhellig gleicher Meinung, und ein Gründungskomitee bereitete alles Nötige vor für die Gründungsversammlung vom 17. September 1963. Der Vorstand setzte sich aus den Gründungsmitgliedern zusammen mit Dr. W. Hegetschweiler als Präsident. Das Eintrittsgeld wurde auf Fr. 5.— festgesetzt.

Die ersten Kontakte mit der Gemeinde zwecks Abklärung der Standortfrage verlief positiv und wohlwollend, so dass mit der Mitgliederwerbung begonnen werden konnte. Im Mai 1964 war bereits ein Mitgliederbestand von 82 Aktiven und 8 Junioren zu verzeichnen.

atelier schutzbach typografie grafik 8135 langnau aa höflistrasse 77 telefon 01-713 00 33



elektro stähli



reparaturen, service,
zusatzinstalationen,
umbauten, neubauten

eidg. dipl.
elektroinstallateur

wildenbühlstrasse 60
8135 langnau am albis
telefon 01-713 02 12

Immer mehr Langnauer

haben gemerkt, dass sie in unserer Papeterie hübsche Geschenke finden, die persönlich ausgewählt – auch persönlich verpackt werden! Denn wir machen gerne schöne Päckli für unsere Kunden – aus Freude an unserem Beruf.



Papeterie Hässig Bücher

Telefon 713 33 66

Mittwoch- und Samstagnachmittag geschlossen

Gut gibts gute Fachgeschäfte in Langnau

Zehn Jahre ohne Plätze

Der Club war gegründet, die Mitglieder gefunden, nun galt es ein geeignetes Areal für Tennisplätze auf Langnauer Boden zu finden. Doch dies erwies sich weit schwieriger als man ursprünglich geglaubt hatte. Der Clubpräsident prüfte alle in Frage kommenden Standorte.

Nach 7 Jahren vergeblicher Landsuche eröffnete sich endlich die Möglichkeit, auf dem Areal des Altersheims an der Langmoosstrasse Tennisplätze zu bauen. Mit der Stiftung Altersheim Langnau konnte in der Folge ein Unterbaurechtsvertrag für den Bau eines Clubhauses mit 3 Tennisplätzen abgeschlossen werden.

An der Generalversammlung vom 17. März 1971 stimmten die Mitglieder mit grossem Mehr dem Projekt Altersheim zu und beauftragten den Vorstand mit der Baueingabe.

Bau der Tennisanlage

Vorerst galt es die Finanzierung der Tennisanlage sicherzustellen. Neben den eigenen Mitteln und einem Sport-Toto-Beitrag war zusätzlich ein Gemeindedarlehen notwendig. In der denkwürdigen Gemeindeversammlung vom 29. Juni 1972 stimmten die Langnauer nach einer langen und heftigen Tennisdebatte dem Gemeindedarlehen mit 135 Ja- gegen 60 Nein-Stimmen zu. Nachdem auch die Baubewilligung erteilt war, konnte endlich am 26. Juli 1972 mit dem Aushub begonnen werden. Für das Clubhaus wurde von der Generalunternehmung A. Widmer in Adliswil ein Büropavillon erworben, der während 2 Jahren an der Webereistrasse gestanden hatte. Unter der Leitung von G. Favero leisteten die Clubmitglieder viele Stunden Fronarbeit für die Terrainanpassung und Platzfundation.

Endlich, am 10. Mai 1973, waren die Plätze erstellt und zum ersten Mal konnte in Langnau Tennis gespielt werden. Am 6. Oktober 1973 fand die offizielle Einweihung der Anlage statt.

Herrn Dr. W. Hegetschweiler war es gelungen, in den ersten 10 Jahren, trotz fehlenden Tennisplätzen, ein aktives Clubleben zu entfalten. Nachdem das Ziel, über eigene Plätze zu verfügen, erreicht war, konnte er die Leitung des Clubs dem neuen Präsidenten, Herrn Ueli Gugerli, übergeben. Herrn Dr. W. Hegetschweiler wurde später für seine Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Die ersten Jahre auf den eigenen Plätzen

Unter der bewährten Leitung von U. Gugerli ging es nun an den Aufbau eines aktiven Tennisbetriebes auf den eigenen drei Tennisplätzen. Schon bald fand man in Herrn Villiger einen ausgewiesenen Tennis-

DER UNVERGLEICHLICHE.

0-100 IN 12,8 S.

mini METRO 1,3 S: 1275 ccm, 63 PS, 155 km/h, Stabilisatoren, Bremservo, lux. Sportausstattung. ECE-Verbrauch 5,5/7,5/8,6 l. 340 cm kurz, Kombi-Laderaum bis 1294 Liter und Riesenheckklappe. Fr. 12'190.-. Andere Modelle ab 9'600.-.

AUSTIN
mini METRO



*Offizielle Vertretung
Mini Austin Jaguar Morris
Rover Triumph Subaru*

GARAGE
ROLF SCHENZER & CO.

8135 Langnau a.A. Sihltalstrasse 96
Telefon 01-713 32 67

Neuer Rover: wunderbar ökonomischer Luxus.

Der neue Rover hat im technischen und ästhetischen Bereich Verbesserungen und Verfeinerungen erfahren, die ihn noch sparsamer, noch komfortabler, noch luxuriöser, noch sicherer machen.



Rover. Die Grantourismokombisicherheitsluxuslimousine.

Willkommen zur Probefahrt!

trainer, der den Clubmitgliedern die ersten Tennisstunden erteilte. Die zahlreichen Junioren unterrichteten ausgebildete Juniorentrainer. Der Tennisclub Langnau beteiligte sich mit je einer Damen- und Herren-Mannschaft an den vom Schweizerischen Tennisverband organisierten Interclubmeisterschaften. Im Jahre 1977 wurde auf Initiative von Herrn Gugerli das erste Langnauer Dorfturnier ausgeschrieben, an dem alle Langnauer Tennisspieler teilnehmen konnten. Im gleichen Jahr kam auf Veranlassung des TC Leimbach das erste Sihltal-Doppeltturnier zustande.

Der Tennisclub heute

Seit 1979 liegt die Leitung des Tennisclubs in den Händen von Herrn Beat Brechtbühl. Der Club zählt heute 111 Aktivmitglieder, 61 Junioren und Jugendliche und 58 Passivmitglieder. Nach wie vor besteht eine lange Warteliste für Interessenten.

Es gehört zu einem unserer schönsten Ziele, der zahlreich nachrückenden Jugend die Freude am Tennisspiel zu wecken. Mit Hilfe von Herrn Baranzini, dem Tennistrainer, sowie eigenen J+S-Trainingsleitern werden die Jüngsten in die Technik des Tennisspiels eingeführt.

Der Tennisclub Langnau wird sich auch dieses Jahr mit drei starken Mannschaften an den Interclubmeisterschaften beteiligen.

Das Langnauer Dorfturnier, das bereits zur festen Tradition gehört, kann dieses Jahr bereits zum fünften Mal durchgeführt werden. Das Turnier, das sich jeweils in freundschaftlicher Atmosphäre abspielt, soll Gelegenheit bieten, die eigenen Clubspieler mit den übrigen tennisspielenden Langnauern zu verbinden.

Neben dem Tennisspiel nimmt aber auch die Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit einen wichtigen Platz im Clubleben ein: Skiwochenende, Waldhüttenfeste, Velotouren, Wanderungen und Herbstfeste.

Jeweils im Herbst sind auch unsere Nachbarn vom Altersheim zu Gast beim TC Langnau. Mit Kuchen und Tee werden sie von Clubmitgliedern bewirtet und von einem Akkordeonisten unterhalten. Dabei zeigen sich viele Altersheiminsassen als gute Beobachter, die die Eigenheiten unserer Spieler genau kennen.

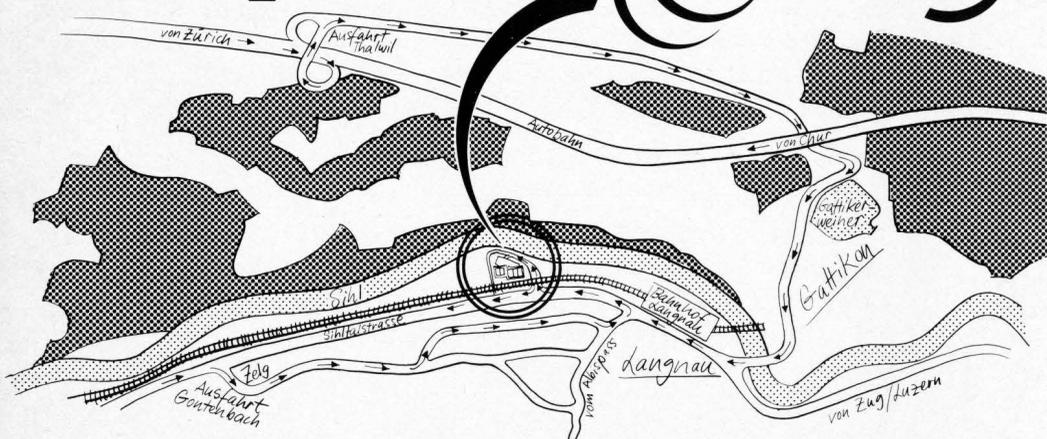
Der derzeitige Präsident freut sich, wenn er 1983 unter Beisein der Gründungsmitglieder und aller Freunde und Förderer des Tennisclubs das Jubiläum des 20 jährigen Bestehens feiern kann.

Beat Brechtbühl

Reservieren Sie
sich Ihre Stunden.
01 713 10 22

www.tennisundsquash.ch

Treffpunkt der Squash-Fans



9 Squash-Plätze (mit Glasrückwand)
Shop (modernste Sportbekleidung in grosser Auswahl)
Squash-Unterricht Coffee-Bar



TENNIS & SQUASH CENTER SIHLTAL

8135 LANGNAU a.A., POSTFACH 39, TELEFON 01 713 10 22



Blick vom Restaurant auf die Squashplätze

Foto F. Sommer

Mached mir en Chatzesprung is

Tennis & Squash Center Sihltal

in Langnau a. A.

An einem Abend im Februar 1982. Eis und Schnee lähmen an diesem Winterabend den Verkehr auf den Strassen im Sihltal. Das Dorf liegt im Winterschlaf. Die wenigen Leute auf der Strasse flüchten sich, so schnell wie nur immer möglich, in die warme Stube. Ein Abend, an dem man keinen Hund vor die Türe schickt. Das Gemeindehaus liegt im Dunkel, keine Sitzungen — kein Licht. Ganz Langnau schläft — aber nein — nur ein Katzensprung zur Sihltalstrasse hinunter, da herrscht Hochbetrieb: im neuen TENNIS & SQUASH Zentrum.

Eine warme, behagliche Atmosphäre umfängt den Eintretenden, den, der aus der Kälte kam. Es herrscht hier spritzige Ferien- und Freizeitstimmung. Die ganze sportwütige Jugend zwischen 15 und 50 Jahren aus Langnau und Umgebung schlägt hier, im wahrsten Sinn des Wortes, die Freizeit tot. Hier grünt's so grün und duftet's nach Kaffee, den man mit Freunden und Partnern nach geschlagener «Schlacht» an der Coffee-Bar unter (künstlichen) Palmen geniessen kann.

Das Wort Schlacht bezieht sich nicht aufs elegante, gute Tennisspiel, das mit seinen ästhetischen, harmonischen Bewegungen den Zuschauer besticht. Nein, für den Uneingeweihten trifft dieser etwas grobe Ausdruck für den noch weithin unbekanntem Sport SQUASH zu. Da

Zum lisme, sticke oder chnüpfe
gits Fädeli im

**ELSENER
LÄBELI**

Langnau, Neue Dorfstrasse 20
Telefon 713 39 10

Mittwoch ganzer Tag und Samstag nach-
mittags geschlossen

Wir machen
aus Ihren Kleidern
Glückspilze



Chem. Reinigung und Wäscherei
J. v. Rickenbach

Höflistrasse 23 Tel. 713 39 52

Öffnungszeiten: Mo 14.30-18.30
Di, Do, Fr 9-12 14.30-18.30
Mi, Sa 9-12

Freilandpflanzen

für jeden Garten – jeden Zweck



Pflanzen

- die Schatten spenden
- für Auge und Gemüt
- als Ersatz für Stacheldraht
- für «d'Bire ab em Baum»
- für einen Rosengarten
- die Böschungen festigen
- für eine Blütenhecke
- für einen Salat mit Pfiff
- für Konfitüre à la maison
- als Schutz gegen Staub
- für festlichen Schmuck im Heim

Ein unüberbietbares Sortiment und fachmännischen Rat und Hilfe beim Auswählen

Grueber + Reichenbach

Oberrenggstrasse 8135 Langnau Telefon 713 23 00

schlägt ein kräftiger Mann mit einem kleinen Raquet auf einen ebenfalls kleinen (4 cm Durchmesser) Gummiball ein — er kämpft wie ein Besessener gegen eine Wand. In der Kabine nebenan sind es zwei Jungen in bunten T-Shirts und Turnhosen, die mit Begeisterung ihre ganze jugendliche Energie austoben. Doch mit dieser oberflächlichen Betrachtungsweise wird man diesem dynamischen Sport nicht gerecht. Es lohnt sich, etwas genauer hinzuschauen oder sich die Regeln erklären zu lassen.

Squash ist ein Rückschlagspiel gegen eine Wand, ist mit Pelota und seinen Vorformen verwandt. Es wurde um 1850 in Harrow (England) in seine heute gültigen Regeln gefasst, stand 1908 als «Raquets» auf dem olympischen Programm. Die seit 1967 bestehende «International Squash Federation» mit Sitz in London veranstaltet alle 2 Jahre Weltmeisterschaften. Squash ist ein ausgezeichnete Ausgleichssport; er ist schnell, intensiv, er hilft die Kondition aufzubauen oder zu erhalten, er verlangt Konzentration und ein gesteigertes Reaktionsvermögen. Und wenn man länger zuschaut, bemerkt man, dass er, mit einem Partner gespielt, auch Fairness verlangt. Also ein kämpferischer Sport — aber keine Schlacht. In neun modern konzipierten Squash-Boxen mit Glaswänden ist es möglich, alleine, zu Zweit, oder unter kundiger Leitung durch einen der zwei Squash-Lehrer, sich vom Anfänger bis zum Champion zu entwickeln. Dieser Sport eignet sich für jedes Alter, ebenso für jedes Portemonnaie. Ein Squash-Raquet kostet zwischen 35 bis 75 Franken, Turnhose und Leibchen besitzt ein jeder, die Schuhe ca. Fr. 40.— und ein Weichgummiball Fr. 3.—. Man könnte sagen, die Ausrüstung kostet die Hälfte der herkömmlichen Tennisausrüstung, so auch die Platzmiete und Kursfelder.

TENNIS — ein Spiel, das ursprünglich auf festgestampftem Boden in grossen Hallen (Tennen) ausgeübt wurde, hat als herrlicher Freiluftsport immer mehr Anhänger gefunden und ist wegen der häufigen misslichen Wetterverhältnisse in unseren Breitengraden wieder vermehrt in die Hallen zurückgekehrt. Heute wird in Langnau in einer grossen Halle an der Sihltalstrasse auf fünf Tennisplätzen gespielt. Auch an diesem Winterabend sind alle Plätze besetzt. Ehepaare spielen ein gemischtes Doppel, zwei bestandene Geschäftsherren beweisen sich auch auf dem grünen Veloursteppich ihre durchtrainierte Wendigkeit, und beim Zusehen des Herren-Doppels auf Platz 3 kann man sich ausmalen, was es braucht, um wie Heinz Günthardt und Balasz Taroczy, eine Weltmeisterschaft zu gewinnen. Übung macht den Meister. Dabei helfen vier Tennislehrer in Privatstunden, Gruppenkursen, sowie Schüler-Kursen an Mittwoch- und Freitagnachmittagen (10×90 Min. zu Fr. 180.—). Wie herrlich, dass es für Langnauer, Adliswiler, Thalwiler, Leimbächler, Zürcher, Wollishofer, Kilchberger, Rüschtliker, und so weiter möglich gemacht wurde, sich das ganze

Alex Friederich

Bäckerei
Konditorei
Langnau
Neue Dorfstr. 23
Telefon 713 31 41



Wir backen für Sie jeden Tag
zwei verschiedene Spezialbrote:

**Bioform-,
Graham-, Roggen-, Kleie-,
Schrot-, Walliser- und
Maisbrot**

Alpecin

Tomaii

haar-sana

Wir sind
der Fachmann
für Ihr Haar

Coiffeursalon
BERTOLDO

für SIE und IHN

Kommen Sie
mit Ihrem Haarproblem zu uns.
Wir beraten Sie gerne für
Haarpflege, Schnitt und Frisur.

Langnau Telefon 713 31 85

P für Kunden

Wasch- und Reinigungsmittel für den Haushalt
Kosmetische Produkte für die Körperpflege

Seit 1939



bekannt beliebt bewährt

Seifenfabrik + Kosmetik
8135 Langnau a.A.
Telefon 01 / 713 32 32

blidor ag



Sportartikel-Lädeli

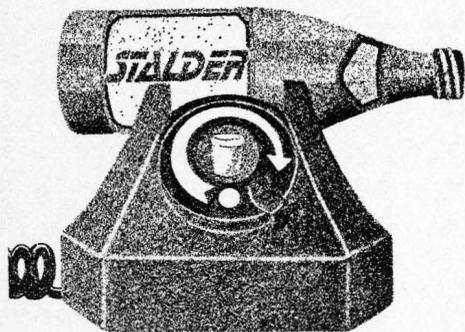
Foto F. Sommer

Jahr hindurch, wetterunabhängig an diesem Sport zu erfreuen. Das grosse Interesse am Tennis und Squash Center im Sihltal bestätigt, dass Christian Straub das Bedürfnis, ganzjährig Sport betreiben zu können, richtig eingeschätzt hat. Diese Sportanlagen sind eine ideale Ergänzung zum vorhandenen Sportangebot in Langnau.

Ja ja, wir sind eine aufgeschlossene, moderne Gemeinde: mit einem neuen Schützenhaus, mit einem tollen Hallenbad, mit Fussballplatz und neuem Clubhaus, mit Tennisplätzen im oberen Dorfteil, mit bald auch genügend Turnhallen für Turner und Leichtathleten, mit Langlaufpisten und Skilift auf dem Albis, mit Wald- und Kletterwegen als natürlichen Vita-Parcours, und nicht, oder doch zuletzt mit einem Gemeinde-Saal, in dem getanzt, gesungen, musiziert, gefeiert werden kann. Wir sind hiermit zu einer zeitgemässen Wohn- und Freizeit-Gemeinde aufgerückt, mit einem Hauch von weiter Welt — man ist in action im Squash-Center, man verpflegt sich unter Palmen an der Coffee-Bar, bestaunt die grossen und kleinen Cracks und Squashfans, flippt aus ob der grossen Auswahl an T-Shirts im Shop . . .

Im SHOP oder Sportartikel-Lädeli findet man lustige, nicht alltägliche Tennis-Kleidli und Trainer, Marken-Tennis- und Squash-Raquets mit klingenden Namen, geschmackvoll ausgesuchte Sporttaschen und die altbewährten guten Marken-Turnschuhe, für die man sonst ganze freie Schulnachmittage in der Stadt herumsaust. Unter der fachkun-

Durst-Telefon 713 32 81



Das Stalder-Durst-Telefon nimmt während 24 Stunden Bestellungen entgegen.

STALDER

*Ihr Getränke-Hauslieferant
in Langnau-Gattikon*

**Sportlich
jung**



INTERSPORT



Alles für den Tennissport

Bekleidung in grosser Auswahl
der führenden Marken
wie Ellesse, HCC, Löffler, CIS,
Maggia, Fila, Le coq usw.

Riesenauswahl
an Tennis- und Squashschläger
Bespannungen innert Tagesfrist
Testrahmen

**Kommen Sie vorbei,
wir beraten Sie gerne**

SPORTHELMING

8134 Adliswil, Albisstr. 20, Tel. 01-710 20 70

digen Betreuung von Suzanne Straub und ihren Helferinnen kann man, von Klein (Grösse 140) bis Gross SML etc., individuelle Sportbekleidung in zwangloser Atmosphäre anprobieren. Ein Vater erkundigt sich für eine geeignete Bespannung am Schläger seiner Tochter, es wird eine preisgünstige und befriedigende Lösung gefunden. Eine junge Frau heftet eine Notiz ans Mitteilungs-Brett «Tennis-Partnerin gesucht für Do-Nachmittag». Zwei junge Squashspielerinnen mit erhitzten, roten Köpfen schlendern lachend zur Garderobe unter eine wohltuende Dusche. Ein paar Herren lassen sich vom Geschäftsführer, Marino Guilizzoni, die Heizung und Belüftungsanlage erklären. Es herrscht eine friedliche, entspannte Stimmung an diesem kalten Winterabend im Tennis & Squash Center Sihltal in Langnau. ma

Heinz Günthardt, Tennis-Doppel-Weltmeister ist Bürger von Langnau

Langnau hat auch seinen Weltmeister! Heinz Günthardt wohnt allerdings nicht in Langnau, aber er ist Langnauer Bürger. Sein Vater, Fred Günthardt, ist im Oberrengg aufgewachsen. Vor seinem Schuleintritt zog seine Familie von Langnau fort. Früh geknüpft Freundschaften haben ihn immer wieder ins Sihltal geführt. Er machte mit seiner Familie Wanderungen in unsere Gegend, die oft einen Besuch im vertrauten Rengg zum Ziel hatten. Die Familie Günthardt hat den Kontakt zu Langnau nie verloren. So gehört Vater Günthardt zu den alten «Rengglern», die von Zeit zu Zeit zu einem Treffen zusammenkommen, um von vergangenen Zeiten und gemeinsamen Erlebnissen zu berichten. Die Familie Günthardt wohnt jetzt in Neftenbach. Das grosszügig angelegte Haus lehnt am Berghang ganz oben am Waldrand, nah genug, um rasch einen Trainingslauf in guter Luft und in geeigneter Umgebung zu machen. Wir werden von den Eltern und dem Tennischampion freundlich empfangen. Der junge Sportler kommt uns leicht hinkend entgegen. Wir schauen ihn fragend an. — Das ist nichts besonderes, das kommt nur vom soeben abgeschlossenen Training. Genug für heute. Entspannt lässt er sich in einen Sessel nieder. Es ist 21 Uhr.

Er hat eine kleine Verschnaufpause, Ende der Woche fliegt er bereits nach Kairo zu einem neuen Wettkampf. Im Tennissport sind die Spitzensportler fast immer unterwegs. Ferien sind klein geschrieben. Zudem sind die Sportler sehr darauf bedacht, ihr Konditionstraining immer gewissenhaft zu betreiben: jedes Nachlassen führt zu einem Leistungsabfall. Verlorene Kondition wieder aufholen ist sehr hart, deshalb ist es grösstes Anliegen, das Erreichte zu halten. Es gibt also kaum einen gesunden Tag ohne Training. Training für die Muskeln,

Gelegenheit

dank einmaligem
Gross-Import



Rattan/Buri-Regale, eisenverstärkt, braun

Höhe: 106 cm

Breite: 47 cm

Tiefe: 25 cm

~~265,-~~

190,-

Höhe: 132 cm

Breite: 58 cm

Tiefe: 33 cm

~~325,-~~

245,-

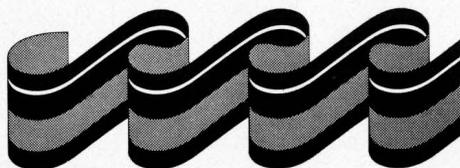
Höhe: 160 cm

Breite: 66 cm

Tiefe: 39 cm

~~385,-~~

295,-



H. Müller Innendekoration

8135 Langnau Neue Dorfstr. 17 Tel. 713 35 60



Das Ehepaar Günthardt mit den Söhnen Heinz und Markus.

für die Atmung, für den Kreislauf — eine ganze Wissenschaft, die der Spitzensport zwangsläufig kennenlernt.

Das Zusammenspiel Günthardt/Taroczy ist eine ausgezeichnete Partnerschaft und auch ein wesentlicher Grund des Erfolges. Die beiden spielen erst ein knappes Jahr zusammen und gewannen auf Anhieb die WCT-Doppel-Weltmeisterschaft. So hat unser Kontinent wieder ein Tennis-Doppel von Weltklasse-Format, das in Birmingham die schöne Summe von 80 000 US-Dollars kassierte. Wie es denn zu diesem Zusammenspiel gekommen sei, möchten wir gerne wissen. Das habe sich so ergeben, da die Auswahl bei der Spitze nicht mehr gross sei, und sich die Europäer zu den Europäern finden, denn man muss ja auch zusammen trainieren können. Im Verlaufe des Abends begegnen wir auch dem ungarischen Ehepaar Taroczy, das sich gerade im Hause Günthardt aufhält.

Der frischgebackene Weltmeister ist 23 Jahre alt und 182 cm gross. Er ist Sportsmann vom Scheitel bis zur Sohle und hat vollen Einsatz zu leisten. Im Tennis-Spitzensport sind heute ca. 40 Konkurrenten, die alle maximale Leistungen erbringen können. Derjenige schwingt obenaus, der die beste Tagesform und natürlich auch ein Stück Glück hat. Es ist ein sehr schönes Gefühl, gefeierter Weltmeister zu sein. Aber auch im Sport darf man nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen. Die Kämpfe um Titel, Siege und Geld finden auf der ganzen Welt statt. Dies bedingt Management. Heinz Günthardt ist sein eigener

Büro für Sanitär- und Heizungs-Technik

Planung für Neu- + Umbauten
jeder Grössenordnung
Beratungen
Expertisen

KARL UND HERMANN WEHRLI, 8135 LANGNAU A/A

Oberalbis Weidbrunnenstrasse 5 Telefon 01/713 10 12 / 713 10 17

Holz nach Mass
Holz nach Mass
Holz nach Mass

Holzzuschneide- Service

do it yourself
Bastelmaterialien

E. Hubeny
Bahnhofareal
8135 Langnau am Albis
Telefon 713 30 75



**Helvetia Feuer
St. Gallen**

Wir beraten Sie gerne
in allen Versicherungsfragen

Agentur Sihltal

Walter Koller
Haldenrain 1
8134 Adliswil
Telefon 01 710 51 19

Generalagentur Zürich
Ernst Künzle
Dreikönigstrasse 12
8022 Zürich
Telefon 201 30 50

TSCHOPP AG
BAUGESCHÄFT ▼ 8135 LANGNAU

Neubauten Umbauten Renovationen Natursteinarbeiten
Telefon 713 36 48 Birrwaldstrasse 7

Manager. Die Sportverbände verschaffen einige Erleichterungen. Von den Sportverbänden in unserem Land hat der junge Weltmeister keine hohe Meinung. Sie arbeiten mit veralteten Gremien, die wenig vom Spitzensport verstehen und zudem knauserig sind. Im Ausland sind die Elitesportler das Aushängeschild und werden auf jede Weise gefördert. Bei uns muss jeder für sich selber sorgen.

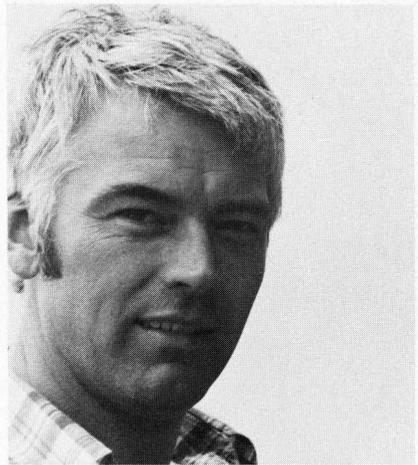
Die Eltern Günthardt sind beide sportlich und hatten schon immer grosses Verständnis für die Tennisleidenschaft ihrer Söhne. Der Bruder von Heinz, Markus Günthardt, ist ebenfalls ein ausgezeichnete Tennisspieler. Die Freude und Begeisterung für den Tennissport ist sehr gross, sie wird nur hie und da getrübt durch Unfairness. Diese Erscheinung kennt man natürlich bei allen Sportarten und bei allen Nationen. Leider ist man dagegen meistens machtlos und sieht sich gezwungen, diplomatisch das Gesicht zu wahren, was recht schwer fällt.

Wir wünschen dem Langnauer Bürger und Weltmeister, dass er mit viel Matchbällen Siege für sich verbuchen kann, und dass ihm Fairness und seine Schweizer Heimat ein Anliegen bleiben. mh

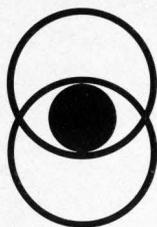
Hans Stalder

tritt als Gemeinderat zurück

Hans Stalder (geb. 1939) war von 1978-1982 Vorstand des Gemeinde-Hochbauamtes. Unser demokratisches Staatswesen gibt jedoch einem Gemeinderat ein vollgerüttelt Mass an Arbeit mit. So war er nicht nur Hochbau-Vorstand, sondern auch Präsident der Baukommission, Präsident der Feuerwehrkommission, Mitglied des Ortsplanungs-Ausschusses, Präsident der



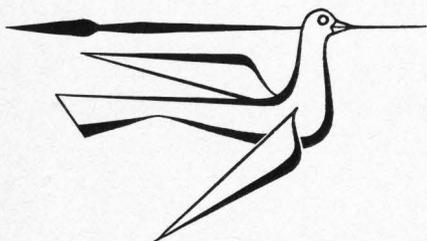
Baukommission für Turnhalle/Saalbau, Mitglied der Koordinationskommission «Schwerzi», Präsident der Schützenhaus-Baukommission. Hinter einer solchen Aufzählung stehen viele Sitzungen und viele Arbeitsstunden. Daneben bekleidet Hans Stalder im Militärdienst den Grad eines Majors. Sein Transportunternehmen erfordert von ihm vollen Einsatz. Er ist verheiratet und hat drei Töchter, deren Erziehung ihm auch ein Anliegen ist. — Es ist schade, dass ein fähiger, einsatzfreudiger Gemeinderat wie Hans Stalder zurücktritt, aber es ist auch bemerkenswert, dass wieder ein selbständiger Geschäftsmann vier Jahre im Dienst der Allgemeinheit gearbeitet hat. Wir danken ihm. mh



10 Jahre Treffpunkt

und kultureller Schwung

Jubiläumsfest 30. Oktober 1982
Big Band SMZ Konzert und Tanz



ERNST VÖGELE

Rütibohlstrasse 51 Telefon 7133487
Langnau am Albis

malt · tapeziert · spritzt · beschriftet

Vollwärmeschutz

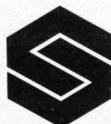
BARRACUDA-SPANNDECKEN

Fassaden-Vollwärmeschutz

Dekorative Arbeiten auf Möbel
und Bau

Wir halten Ihr Auto auch im Frühjahr fit!

Ob grosser Service oder
Sommerpneus bei uns zu den
bekannt günstigen Konditionen.



VOLVO

Stephan Scheu
Offizielle Volvo-Vertretung

Höflistrasse 5b
8135 Langnau am Albis
Telefon: 01/713 23 23



ELSENER + CO

Elektro + Telefon -
Installationen

Eidg. dipl. Elektro-Installateur
Telefon-Konzession A+B

Sihltalstrasse 98, Langnau a. A.
Telefon 713 24 24

Fachmännische Beratung
und preisgünstige Ausführung sämtlicher

Elektro-/Telefon-/TV-/Rediffusion-
Installationen und Reparaturen



Hans und Margrit Müller im renovierten Geschäft.

Vom Langnauer Gewerbe:

Hans Müller, Innendekorationen

Hans Müller gründete sein Unternehmen im Jahre 1969 mit dem Kauf eines Sattler- und Bodenbelag-Geschäftes. Durch den Wegzug der Gemeindeverwaltung in ein eigenes Verwaltungsgebäude wurden in der Liegenschaft Neue Dorfstrasse 17 geeignete Räumlichkeiten für Ausstellung und Laden frei. Der Beruf eines Innendekorateurs umfasst verschiedene Tätigkeiten, die sich mit Wohnungseinrichtungen befassen: Bodenbeläge, Teppiche, Möbel, Vorhänge, Vorhangdekorationen, Storen und vieles mehr. Der Fachmann muss auch alte Holz- und Steinbelagsböden ausgleichen können, er muss Treppen einkleiden und Wände mit verschiedenen Materialien wie Stoff, Kork, PVC und Tapeten verkleiden können. Der Innendekorateur versucht, dem Auftraggeber eine Wohnharmonie zu schaffen. Dazu braucht er viel Einfühlungsvermögen in die Vorstellungen des Kunden. Der Beruf des Wohngestalters ist ein künstlerischer, schöpferischer Beruf, der von Farbenkompositionen, von Übereinstimmung der Materialien, Formen und Masse viel verstehen soll.



Milch- und Käseprodukte kauft man in der Molkerei
täglich frisch und in bester Schweizer Qualität

Abgestimmtes Sortiment in Hart-, Halbhart- und
Weichkäse

Spezialitäten:

Fondue-, Käsekuchen- und Pizzamischung

Milchzentrale

Wolfgrabenstrasse 1 Langnau Telefon 713 31 67

Naturprodukte

W. Hugentobler

Neue Dorfstr. 38, Langnau a. A.
Telefon 713 38 71

G'sundi Choscht usem REFORM-Lädeli

Bio-Gemüse

Früchte

Getreide

Vollkornbrote

Milchprodukte

Müesli

Gewürze

Hanni Fritschi

Haushaltgeschäft am Bach

Langnau Telefon 713 37 45

Dienstag- und Samstag-
nachmittag geschlossen

Pro-Marken

immer 

Das kleine Geschäft mit der grossen Auswahl

Depot Chem. Reinigung



*Hoch- und Tiefbau
Umbauten
Fassadenrenovationen
Kundendienst*

Walter Bachmann Bauunternehmung AG

Langnau Fuhrrain 4 Telefon 01 / 713 17 28

Selbstverständlich bleibt auch in diesem Berufszweig die Entwicklung nicht stehen. Heute spricht man immer noch vom Spannteppich, gemeint ist aber der Auslege-Teppich. Der Spannteppich stammt ursprünglich aus England. Er wurde aus reiner Schurwolle in Bahnen gewoben, auf der Rückseite mit Kreuzstichen zusammengenäht und schon um die Jahrhundertwende in Herrschaftshäusern über die Böden gespannt, indem er an Leisten befestigt wurde. Unsere Grosseltern kannten eher den Inlaid oder Linoleum, der dann in den Sechzigerjahren durch den Auslege-Teppich abgelöst wurde. Der Original-Spannteppich ist sehr teuer und eignet sich für Mietwohnungen schlecht. Das Angebot von Auslege-Teppichen ist riesig gross, die Entwicklung der synthetischen Fasern hat grosse Fortschritte gemacht: die Entwicklung geht immer weiter.

An der Seite des tüchtigen Berufsmannes Hans Müller steht die initiative und charmante Frau Margrit, die ihm tatkräftig zur Seite steht. Anfänglich lag das Schwergewicht des Unternehmens auf dem Gebiet Teppich- und Bodenbeläge, heute sind Stoffe und Möbel ebenso wichtig. So werden dauernd sechs Vorhangnäherinnen beschäftigt.

Durch die Aufgabe der Glättereier Dübendorfer zeigte sich im Herbst 1981 die Möglichkeit zu einer erwünschten Erweiterung des Geschäftes. Im Oktober/November wurde denn auch der Erweiterungs-Neu- und Umbau vorgenommen und mit einer schönen Eröffnungsschau vollendet. 4000 Bodenbelagsmuster und mehr als 2000 Stoffmuster sind dekorativ untergebracht. Man kann dem Unternehmerpaar gratulieren, sie verstehen wirklich einzurichten!

Schuhhaus B. Bottazzoli umgebaut und vergrössert

Der italienische Name «Bottazzoli» klang schon verschiedenen Generationen Langauern vertraut in den Ohren, lange bevor die vielen Gastarbeiter nach dem zweiten Weltkrieg aus dem Süden zu uns in die Schweiz gekommen sind. Der Knabe Angelo absolvierte in seinem Heimatdorf drei halbe Schuljahre und begann mit acht Jahren seine Schuhmacher-Laufbahn. Ein ebenfalls dieser Zunft angehörender älterer Kollege riet ihm, in die Schweiz zu kommen, denn da gebe es genug Arbeit und Brot. Angelo Bottazzoli reiste 1910 mit geliehenen Batzen und viel Zuversicht in die Schweiz und arbeitete als Schuhmachergeselle in Adliswil. Dort gab es dazumal ungefähr zehn (!) Schuhmacher. 1913 liess er sich in Langnau im kleinen Häuschen neben dem Restaurant Bahnhof nieder, um selbständig eine Schuhmacherei zu betreiben. Damals war noch kein kostspieliges Inventar nötig, um Schuhe anzufertigen und zu flicken. Der junge Handwerker hatte schon in Italien gelernt, seine Hände als vielseitigste Werkzeuge zu gebrauchen. Masschuhe für ausgefallene Grössen — es gibt Leute



MOTOS - VELOS

Vespa Suzuki Puch
Honda Yamaha Kreidler
Sachs-Mofa

Teilzahlungen
Günstige Occasionen

Velos ab Fr. 268. -

Sämtliche Reparaturen

J. Kammerer

Sihltalstr. 104 Tel. 713 02 26
Privat 713 33 43

Gartengestaltung

Umgestaltungen
jeder Art
Steinarbeiten
Bepflanzungen
Gartenpflege

Franz Hanhart

Gartengestalter
8134 Adliswil Rütistrasse 28
Telefon 710 97 24



Früchte und Gemüse
täglich frisch

Früchtekörbe

Reelle Weine

Tiefkühlprodukte

R. Ciseri

Comestibles

bei der Brücke Adliswil
Telefon 710 69 05



Vater Angelo Bottazzoli mit den drei ältesten Kindern. Dieser Hausteil wurde im Jahr 1833 erbaut und um 1900 wurde dort bereits eine Schuhmacherei betrieben.

Josy Winkler
VORHÄNGE

Das Fachgeschäft am **Ort**,
wo Sie bei **grösster Auswahl**
preiswert und prompt
bedient werden

Langnau am Albis

Unterrenngstrasse 55

Telefon 713 11 56

Treuhand

Buchhaltungen
Abschlüsse
Steuern

Inkasso

Revisionen
Liegenschaften-
Verwaltungen

Verwaltungen

Inkasso
Beratungen
Gesellschaftsgründungen



Häberling Treuhand

Sihltalstrasse 108, 8135 Langnau
Telefon 713 18 15 / 713 21 48

Für Garten und Freizeit

- Rustikale Gartenmöbel
- Italienische Steingefässe, Säulen,
Tische und Bänke
- Pergolen zum Selberbauen
- Windschutzelemente aus Holz
- Gartenbewässerungs-Systeme



Bacher & Co.
Pflanzen-Center

Neue Dorfstrasse 20, 8135 Langnau
Tel. 01 713 31 23

mit Schuhnummer 48 — oder für Behinderte — waren keine Seltenheit. 1918 kaufte A. Bottazzoli das Haus Neue Dorfstrasse 19 von der Witwe Epert zum Preis von Fr. 10'000.—. Das Gebäude war recht baufällig, zudem ohne elektrischen Strom und ohne Wasser. Der fleisige Schuhmacher richtete im hinteren Teil des Hauses seine Werkstatt ein, während seine Ehefrau im der Strasse zugewandten einen Laden besorgte, in welchem man Schuhe, Haarbündel, Spangen, Hüte, Schirme, Kravatten, Kaffee und Schokolade (15 Jahre lang Villars-Depot) kaufen konnte. 1933 bezahlte man für ein Paar rahmengenähte Herrenschuhe Fr. 15.80, für ein Paar Spangenschuhe Fr. 12.80, ein Paar Schuhe sohlen und neue Absätze machen kostete Fr. 4.50.

Mutter Colomba Bottazzoli besorgte mit freundlicher Gelassenheit den Laden und den Haushalt mit sechs Kindern. Sie stammte selber aus einer ausgewanderten Italiener Familie mit zehn Kindern. Mit Ausdauer und Fleiss sparten die Eheleute die Franken, um die Liegenschaft restaurieren zu können. 1931 musste der Garten dem kleinen Gebäude weichen, das für eine Schuhmacher-Werkstatt gebaut wurde. Von den sechs Kindern erlernten zwei den Beruf eines Schuhmachers und zwei wurden Schuhverkäuferinnen. Esther Bottazzoli, die bereits der dritten Generation angehört, wurde als eine der besten Lehrabschluss-Absolventinnen ihres Jahrganges im Kanton Zürich von der Firma Woly mit dem goldenen Schuhlöffel ausgezeichnet. 1961 starb Angelo Bottazzoli, und das Geschäft wurde von der Familie als kleines «Warenhaus» weitergeführt. 1973 verstarb auch Frau Colomba Bottazzoli, und der jüngste Sohn und heutige Besitzer führte das Unternehmen als reines Schuhgeschäft weiter. 1974 entschloss man sich zum ersten Umbau. Die Eingangstüre wurde — von der Strasse weg — zurückversetzt, das Werkstattgebäude ergab einen zusätzlichen Verkaufsraum, den «Schuh-Markt». 1981 wurden die beiden Verkaufsräume zusammengelegt und das Ganze präsentiert sich als grosszügiger, aufgelockerter und moderner Verkaufsraum. Die Inhaber verbürgen traditionelle Einsatzfreudigkeit und moderne Leistungsfähigkeit in ihrem Fach. mh

Vorschau auf ein tolles Fest

Am 30. Oktober feiert der Treffpunkt Langnau sein 10 jähriges Bestehen. Höhepunkt ist das Konzert der Big Band SMZ, die dann anschliessend auch zum Tanz aufspielt. Die Big Band SMZ ist weiterhin bekannt und muss nicht mehr speziell vorgestellt werden. Mit diesem Fest will der Treffpunkt alle Langnauer zu seinem Geburtstag einladen, die Freude haben an guter Unterhaltungs-Musik. Für die Agenda: 30. Oktober 1982 Jubiläumsfest des Treffpunkt in der Schweikrüti-Halle Gattikon. Ein froher und beschwingter Anlass.

SAUNA Hallenbad LANGNAU

01 / 713 00 91
Breitwies-/Heuackerstrasse 1

Öffnungszeiten:

Hallenbad

Mo *	10.00 – 12.00
Di – Fr	12.00 – 21.00
Mi	06.00 – 08.00
	12.00 – 21.00
Sa	10.00 – 18.00
So	09.00 – 18.00

* Während Schulferien
geschlossen

Sauna mit Solarium

Herren

Di / Fr	16.00 – 22.00
Mi	12.30 – 22.00
Sa	08.30 – 17.00

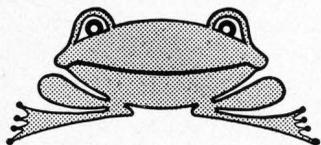
Damen

Mo / Do	08.30 – 22.00
Di / Fr	08.30 – 15.30
Mi	08.30 – 12.00

Sonntags:

**Privat-/Familien-Sauna auf
Vor Anmeldung (713 00 91)**

Benützen Sie bei Schönwetter die Liege-
wiese – bei Schlechtwetter können Sie
sich im Solarium bräunen



Kafi Frosch

im Hallenbad zu Ihrer Erholung nach Fitness und Sport

Neues, reichhaltigeres Imbissangebot: Frische Salate, Fleisch vom Grill,
Hausgemachte Kuchen

Telefon 713 00 90

Öffnungszeiten:

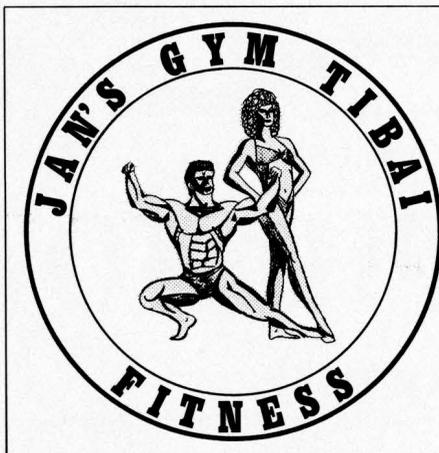
Di – Fr	09.00 – 22.00
Sa	09.00 – 20.00
So	09.00 – 18.00

Mo Ruhetag

Mit höflicher Empfehlung: Frau A. Danz

Neugeborene Langnauer Bürger

<i>Name und Adresse der Eltern:</i>	<i>Name des Kindes:</i>	<i>Datum:</i>
Syfrig-Zahner Werner und Jeanette Camignolo, 6804 Bironico-Camignolo	Tiziana Stefania	13. Nov. 1981
Traber-Bloch Peter und Doris Schlossweg 4, 8135 Langnau a. A.	Diego Pedro	5. Dez.
Frank-Koch Jürgen und Ruth Weierstr. 26, 8630 Rütli	Michael	25. Jan. 1982
Danieli-Heusser Rico und Brigitte Neuhofstr. 26, 6020 Emmenbrücke	Micol Andrea Lucia	24. Febr.
Suter-Buser Georg und Christa Einsiedlerstr. 44, 8810 Horgen	Andrea Barbara	24. Febr.
Markwalder-Koller Kurt und Erika Bahnplatz 5, 9400 Rorschach	Nicole	28. Febr.
Heusser-Haddad Jörg und Beatrice Tödihof 3, 8712 Stäfa	Julien Shawn	9. März
Hitz-Eichenberger Robert und Verena Kapfsteig 24, 8032 Zürich	Andreas Robert	20. März



Fitness im Hallenbad Langnau

Öffnungszeiten:

Di – Fr 15.00 – 21.00
Sa 10.00 – 13.00

Montag geschlossen

Weitere Auskunft:

Telefon 01/713 28 76

V·A·G

O. PERLUNGER AG

Audi



O. PERLUNGER AG
Höflistrasse 69
8135 Langnau
Tel. 01/713 32 31
oder 01/713 34 61

Verkauf und Service
aller Marken
inklusive Carosseriereparaturen

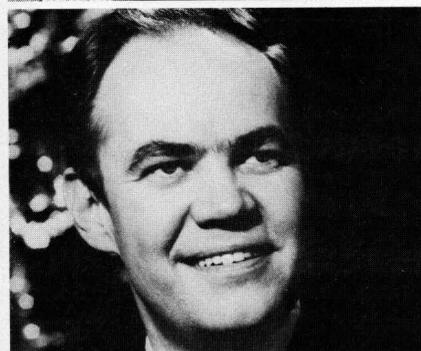


wir führen
die original freizeit-,
trimm-dich-und wanderschuhe

MEPHISTO

B.Bottazzoli

Langnau Neue Dorfstr. 19 Tel. 713 31 51 (Montag geschlossen)



Chronik 1981

3. Januar

Das Klubhaus des FC Langnau wird eingäschert, bereits in der Juni-Gemeindeversammlung beschliesst der Souverän einen Beitrag von 335'000 Franken ans neue Klubhaus.

26. März

Gemeindeversammlung genehmigt in der Rekordzeit von 38 Minuten und unter Beteiligung von 67 Stimmbürgern alle Geschäfte.

29.-31. Mai

Letztes Feldschiessen im alten Langnauer Schützenhaus.

2. Juni

Der «Löwen» Unteralbis ist renoviert. Die «Langnauerpost» widmet der wechselvollen Geschichte dieser Wirtschaft eine Nummer.

5. Juni

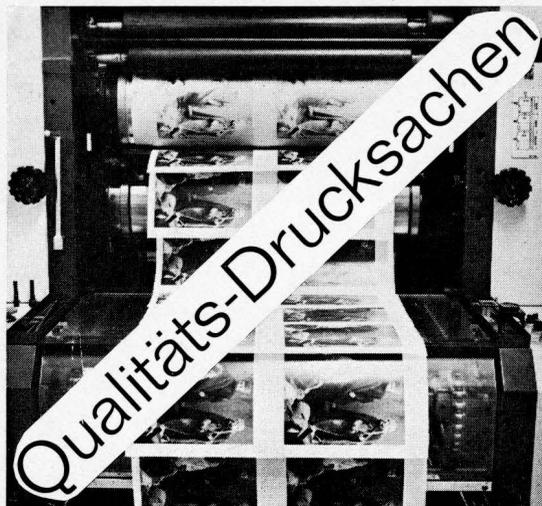
Die Rechnung des Politischen Gemeindegutes schliesst mit einem respektablem Ertragsüberschuss von 1,735 Mio Franken.

14. Juni

Urnenabstimmung heisst 1,8 Mio Kredit für das projektierte Schulhaus Schwerzi (Erweiterung Schulanlage Wolfgraben) und 2,96 Mio Kredit für den Bau einer kombinierten Zivilschutzanlage in der Schwerzi gut. Gleichzeitig wird die neue Gemeindeordnung angenommen.

25. Juni

Gemeindeversammlung bewilligt 670'000 Franken für ein neues Schützenhaus und die Erneuerung des Scheibenstandes mit elektronischer Trefferanzeige. Der kommunale Gesamtplan wird festgelegt.



Druckerei
Hässig

Preisgünstiger
Offset-Schnellservice
Familiendrucksachen

Langnau a.A.
Alte Dorfstr. 1
Telefon 713 33 66

Bei uns selbstverständlich:

umsehen...

fragen...

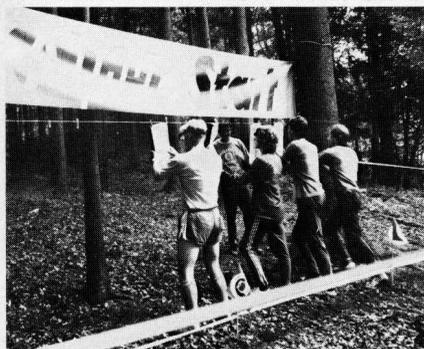
beraten lassen.



DORFGärtnerei

Familie Ernst Baumgartner

Langnau am Albis, Neue Dorfstrasse 35, Telefon 01/713 31 80



28. Juni

50. Veranstaltung des Treffpunkt Langnau: Liederabend Howard Nelson.

28. Juni

1. Albis-Frauenschwinget (1500 Zuschauer).

22. Juli

Neue Gemeindeordnung tritt in Kraft.

13. August

Ein Langnauer Original, Pfiffejoggeli und Obermuser (Mäusefänger) Emil Leuthold, ist im Alter von 89 Jahren gestorben.

15. August

Mitglieder der SVP sanieren den «Franzosenbrunnen» am Albisfussweg.

13. September

8. Nationaler Orientierungslauf im Sihlwald mit 1290 Läufern.

3. Oktober

Einweihung des Tennis- und Squash-Centers Sihltal auf dem Areal der Spinnerei Langnau.

29. November

Durch Urnenabstimmung wird die letzte Tranche der Schwerzi-Überbauung bewilligt: 5,31 Mio Franken für Turnhalle und Saal.

5. Dezember

Der Langnauer Prof. Hans Kummer empfängt aus der Hand von Bundesrat Hans Hürlimann den Marcel-Benoist-Preis für «wesentliche Beiträge zur Kenntnis der Ordnungsmechanismen innerhalb der Tiergesellschaften».

10. Dezember

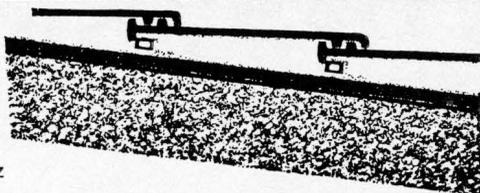
Weitere kleine Steuersenkung von 116 auf 113 Prozent wird von der Gemeindeversammlung beschlossen.

Steuererklärung 1982 für die Staats- und Gemeindesteuern			Kanton Zürich
			Reg. Nr.
			Zustellung:
Steuerbetrag	30%		AHV Nr. Mann Frau Fräulein
	Bachmattstrasse 1609	Bonnamagen 1602	
Vorläufiger Bezug			
Einschätzung			
Vernachlässigung			

Dachdecker- + Zimmerarbeiten

Reparaturen, Umbauten, Neubauten
Unterdächer in Eternit, Pavatex, Holz
Fassadenverkleidungen in Eternit und Holz
Holzkonservierungen

Material für Hobbybastler:
Latten, Schalungen, Pavatex, Novopan



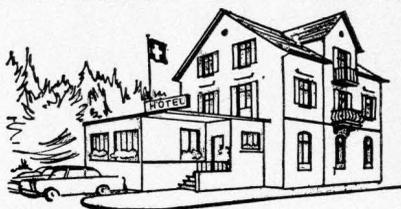
Ernst Frieden

Dachdecker-geschäft und Zimmerei
Langnau a. A. Schwerzi Tel. 713 35 29

Gepflegte Küche und Weine
sowie Säli für
Familien- und Vereinsanlässe
Kegelbahnen

Montag geschlossen

Mit höflicher Empfehlung



Hotel Restaurant Langnauerhof

C. u. H. Schaufelberger-Erhardt 8135 Langnau am Albis Telefon 713 31 38

Hch.Höhn
gegr. 1904

Sämtliche Reparaturen
Neulieferungen und Stoffersatz

8004 Zürich Ankerstr. 61 Tel. 241 43 94

Storen + Rolladen

K. Fuchs, Langnau

Telefon 713 13 66 abends ab 18.00 Uhr

KÜNZLE + KUHN AG
SANITÄR
8135 LANGNAU A.A.

Sanitäre Installationen
Techn. Büro
Reparatur-Service
Waschautomaten
Badezimmermöbel
Sanitär-Zubehör

Neue Dorfstrasse 1 (beim Bahnhof)
Telefon 713 30 58



**Zürcher
Kantonalbank**

Agentur Langnau a. A.
Sihltalstrasse 74 Tel. 713 31 01
Agenturleiter Herr C. Ringger

**Auslandreise? Wir besorgen Ihnen alle fremden
Geldsorten, alle Reisechecks
Besorgung weiterer Bankgeschäfte**

Schalterstunden: Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag (durchgehend) 09.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Ihre Schönheit ist unser Geschäft

 **Coiffure
Rehder**

eidg. dipl.

Salon für anspruchsvollen und gepflegten Service

Neue Dorfstrasse/Blumenweg 1, 8135 Langnau Tel. 713 32 40

 vis-à-vis

Boutique

«Dress-Corner»

Kleiderecke mit
auserlesenen Stücken

Branchenverzeichnis der Langnauer Geschäfte

Antiquitäten		Elektrische Installationen	Mineralwasser/Bierdepot
Fluri Erwin	710 67 46	EKZ Filiale	Stalder Hans 713 32 81
Apotheke		Elektro Stähli	Milchzentrale
Opitz Dieter	713 15 33	Elsener & Co	Oberdorf 713 31 67
Architekturbüros		Farben	Musikhaus
Ackermann Ernst	713 36 94	Baumgartner H. P.	Burri Max 713 36 75
Michel Hans	713 37 12	Fernsehen/Radio	Musikschule
Autofahrschule		Mengeli W.	Mindecki 710 38 39
Müller Rolf	713 27 80	Räbsamen	Naturprodukte
Autotransporte		Foto	Hugentobler W. 713 38 71
Stalder Hans	713 32 81	Küenzi Erwin	Papeterie
Bäckereien/Konditoreien		Wehrli Kurt	Hässig Andreas 713 33 66
Friederich Alex	713 31 41	Fusspflege-Salon	Parfumerie
Widmer Gebrüder	713 31 30	Eberle Vreni	Angst 713 26 00
Banken		Wehrli Kurt	Pflanzen-Center
Sparkasse Thalwil	713 22 24	Garage	Bacher 713 31 23
Zürch. Kantonalbank	713 31 01	Perlungher AG	Sanitäre Anlagen
Baugeschäfte		Schenzer & Co.	Künzle + Kuhn AG 713 30 58
Bachmann Walter	713 17 28	Scheu Stephan	Rauber Hans 713 34 03
Stocker & Stierli	713 33 22	Sihltal-Sport	Sanitär-Ingenieurbüro
Tschopp AG	713 36 48	Gartenpflege	Wehrli K. + H. 713 10 12/17
Baumschule		Hanhart Franz	Schlosserei
Grueber		Grafik	Zwahlen F. 713 28 25
& Reichenbach	713 23 00	Schutzbach Ch.	Schlüsselservice
Blumengeschäft		Haushaltartikel	Kammerer Jakob 713 02 26
Baumgartner E.	713 31 80	Fritschi Hanni	Schreinereien
Bodenbeläge		Heizungen	Schneebeli Walter 713 31 89
Naef Peter	713 34 13	Leuenberger + Leutwyler	Stocker & Stierli 713 33 22
Boutique		Rauber Hans	Schuhgeschäft
Alja	713 01 41	Heizungs-Ingenieurbüro	Bottazzoli B. 713 31 51
Buchhandlung		Wehrli K. + H. 713 10 12/17	Sparkasse
Papeterie Hässig	713 33 66	Holz/Kohlen/Heizöl	Sparkasse Thalwil 713 22 24
Cafés		Lenherr	Agentur Langnau (R. Saxer)
Bourry Frieda	713 32 26	Holzzuschneide-Service	Spenglerei
Kafi Frosch	713 00 90	Hubeny	Kaufmann Jürg 713 36 69
Widmer Gebrüder	713 31 30	Hotels/Restaurants	Spielwaren
Chem. Reinigung		Hirschen Albis	Papeterie Hässig 713 33 66
Frau v. Rickenbach	713 39 52	Langnauerhof	Taxi
Coiffeurs Herren und Damen		Rank	Albis-Taxi 710 00 77
Bertoldo Josef	713 31 85	Windegg Albis	Teppiche
Nagelhofer Ernst	713 37 30	Innendekorationen	Müller Hans 713 35 60
Rehder Frédéric	713 32 40	Müller Hans	Naef Peter 713 34 13
Comestibles		Winkler Josy	Treuhand
Ciseri	710 69 05	Kosmetik-Salon	Häberling Werner 713 18 15
Dachdecker		Angst	Velos/Motos
Frieden Ernst	713 35 29	Lacher Claire	Kammerer Jakob 713 02 26
Drogerien		Wehrli Kurt	Versicherungen
Angst	713 26 00	Malergeschäfte	Helvetia Feuer 710 51 19
Wehrli Kurt	713 32 60	Krofitsch Adolf	Rentenanstalt 713 32 04
Drucksachen		Vögele Ernst	Schweiz. Mobiliar 713 38 50
Hässig Andreas	713 33 66	Mercerie/Wolle	Winterthurer 713 36 30
Joos Druck AG	713 15 11	Elsener Erika	Vorhänge
		Metzgereien	Müller Hans 713 35 60
		Blickenstorfer W.	Winkler Josy 713 11 56
		Keller Pius	Zimmerei
			Widmer R. 710 56 66